

MESSEN & EVENTS

Erfolgreicher Restart



Ende November fand die BrauBeviale 2023 in Nürnberg statt / Foto: BrauBeviale

Nach vier Jahren Zwangspause blickt die BrauBeviale 2023 in Nürnberg auf drei erfolgreiche Messetage zurück. Die europäische Fachmesse für die Brau- und Getränkeindustrie registrierte Ende November eine Vielzahl an internationalen Besuchern und Ausstellern.

Entsprechend zufrieden ist Rolf Keller, Geschäftsführer des Veranstalters Yontex: ?Mit einer starken Besuchernachfrage aus über 120 Ländern und aus allen Getränkesparten konnte die dreitägige Fachmesse erneut punkten: Expertenaustausch, das breite Angebot der Aussteller sowie die Fachthemen im Rahmenprogramm wurden von den Besuchern hervorragend angenommen. Damit beweist die Messe einmal mehr ihre Position für die Branche, wenn es darum geht, Antworten für die aktuellen Aufgabenstellungen zu erhalten.?

Sehr gut besuchte Hallen und intensive, qualitativ hochwertige Gespräche seien das Fazit bei vielen Ausstellern: Themenschwerpunkte waren unter anderem Energieeinsparung im Herstellungsprozess, neue Abfüllanlagen sowie Effizienzoptimierungen durch verstärkte Automatisierung. Die Aussteller hatten Antworten auf die Anforderungen der europäischen Verpackungsgesetzgebung sowie das Bewusstsein für die konsequente Ausrichtung des Herstellprozesses gemäß Nachhaltigkeitskriterien parat.

Mit den Inhalten des Rahmenprogramms konnten ebenfalls Impulse für die Branche gesetzt werden: So zeigte die Logistik Lounge zahlreiche Angebote für Mehrweglösungen und bot in ihren Diskussionsrunden Stoff für die zukünftige Ausrichtung der Logistikkette. Gerade dieses Angebot wurde als wichtige Ergänzung des Gesamtangebots auf der Messe

wahrgenommen.

Einen ebenso starken Start legte das Young Talents Camp hin: Das neue Lounge-Konzept für die Vernetzung der Gen Z für die Gewinnung von Nachwuchs in allen Bereichen und Ebenen der Getränkebranche war ein voller Erfolg. ?Wir haben eine hervorragende Resonanz auf dieses Angebot erhalten. Bereits jetzt kann ich sagen, dass wir unsere Aktivitäten für diese übergreifende Aufgabe in der Branche verstärken werden?, so Executive Director Andrea Kalrait.

Mit der Sonderfläche ?Traubenverarbeitung und Kellerwirtschaft? betrat das Messteam für die diesjährige BrauBeviale weiteres Neuland. Die Aussteller konnten auf der Sonderfläche gezielt ihre Produkte für die Weinwirtschaft präsentieren. Für die Winzer war es eine neue Plattform, um sich über Lösungen für ihre Betriebe zu informieren. Der Zusatznutzen für diesen Besucherkreis bestand auch darin, dass Abfülltechnologie und Verpackung sowie Lösungen für die Produktausstattung bei diesem Messebesuch in den neun Hallen einfach ?mitgenommen? werden konnten.

Expertenmeetings und -vorträge mit breiten Themen

Das bewährte und breit aufgestellte Programm im Forum BrauBeviale bot wieder Impulse von der Rohstoffsicherung im Klimawandel bis hin zu Best-Practise-Beispielen aus dem Marketing. Auch am letzten Messetag lieferte das ExportForum German Beverages wertvolle Impulse für die Entwicklung des Absatzes deutscher Getränke auf attraktiven, internationalen Märkten. Welchen Einfluss haben die multiplen Herausforderungen und Veränderungen auf den Handel mit Getränken und Lebensmitteln? In einem Einführungsreferat von Spezialisten aus dem Food- und Getränkebereich wurde diese Frage eingeordnet.

Als Plattform für die Branche hat sich die BrauBeviale 2023 erneut ? überwiegend im europäischen Ausland ? gut positionieren können. Rund 45 Prozent der Aussteller sind internationaler Herkunft.